



Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung

Das Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung wurde speziell für Eltern von zwei- bis dreijährigen Kindern mit verzögertem Spracherwerb entwickelt.

Diese Kinder („Late Talkers“) beherrschen mit 24 Monaten weniger als 50 Wörter und keine Zweiwortsätze. Ziel ist die sprachliche Förderung des jungen Kindes durch eine Anleitung der engsten Bezugspersonen zu einem sprachförderlichen Umgang mit dem Kind. In einer kleinen Gruppe lernen die Eltern einerseits, wie sie ihr Kind im alltäglichen Umgang sinnvoll sprachlich anregen können und andererseits, wie sie bestimmte Situationen gezielt sprachförderlicher gestalten können. Weitere Informationen unter:

<http://www.heidelberger-elterntraining.eu/startseite/>

Organisation

- **Anmeldung** bitte mit dem Anmeldeformular (siehe Webseite)
- Vor der Kursteilnahme findet die Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes statt. Mit den Eltern wird ein persönliches Vorgespräch durchgeführt.
- **Die Kinder** weisen eine Sprachentwicklungsverzögerung auf und **sind in der Regel vor Kursbeginn jünger als drei Jahre alt**.
- Der Kurs ist für die Teilnehmenden aus dem Kanton Aargau kostenlos und wird in Kleingruppen durchgeführt. Für die Unterlagen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20.-- erhoben.
- Für Teilnehmende aus der restlichen Schweiz und dem Ausland betragen die Kurskosten pauschal CHF 500.--.
- Bei Mehrsprachigkeit in der Familie bieten wir einen zusätzlichen Workshop zu diesem Thema an.
- Für Eltern mit Kindern mit Autismus Spektrum bieten wir separate Trainings an.

Kursleitungen

Martina Scalfaro, Heilpädagogin, lizenzierte HET-Kursleiterin

Inhalt und Ziele

Das Ziel der ersten sechs Sitzungen ist, Grundsätzliches über den Spracherwerb zu erfahren, mit anderen Eltern auszutauschen und zu erkennen, wie die kindliche Sprache zu Hause gezielt angeregt werden kann. Der Einsatz gezielter Sprachlehrstrategien wird geübt. Ebenso wird die Sprachförderung in alltäglichen Situationen und im gemeinsamen Spiel besprochen. Auch der Umgang mit Medien ist ein Thema.

Das Thema Mehrsprachigkeit wird an einem separaten Workshop thematisiert.

Die Inhalte werden folgendermassen vermittelt:

Präsentationen der Trainingsleiterinnen, gemeinsames Erarbeiten und Üben in Kleingruppen, Videoillustrationen.

Termine

Das Training findet jeweils am **Donnerstagabend, um 19.00 Uhr** statt. Es beinhaltet sechs Sitzungen zu je ca. 2 ¼ Stunden, die ungefähr im zweiwöchigen Abstand durchgeführt werden. Nach einem halben Jahr findet zusätzlich eine Nachschulung statt. Die genauen Daten sind auf der Homepage ausgeschrieben.

In der Nachschulung werden die allgemeinen und gezielten Sprachfördermöglichkeiten wiederholt und einzelne neue Sprachlehrstrategien eingeübt.

Daten für den Workshop zum Thema Mehrsprachigkeit werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kursort

stiftungNETZ, Weidenweg 16, 4310 Rheinfelden

Auskunft und weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Maria Scalfaro, Tel. 061 831 44 30, het.rheinfelden@stiftunqnetz.ch